

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 75 (2002)

Heft: 1

Rubrik: Kommunikation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reorganisation der Bundesinformatik kommt voran

NOVE-IT, das Reformprogramm der Bundesinformatik, ist auf Kurs. Die Hauptziele, eine Flexibilitätserhöhung und eine Effizienzsteigerung um rund 23% gegenüber dem Referenzjahr 1999 sind erreichbar.

pt. Probleme bietet in NOVE-IT die tiefgreifende Veränderung der Führungsprozesse und der dafür aufzubauenden Instrumente. Zudem sind – unabhängig von NOVE-IT – in der Informatik des Bundes die personellen Ressourcen äusserst knapp. Dies hält der Bundesrat in Beantwortung einer Interpellation von Nationalrat Theophil Pfister (SVP/SG) fest.

In seiner Interpellation hatte Pfister Auskunft darüber verlangt, was der momentane Stand der Umsetzung von NOVE-IT ist und wie die einzelnen Massnahmen zur Zielerreichung überwacht, koordiniert und kommuniziert werden. Mit NOVE-IT soll neben einer Erhöhung der Effektivität und der Flexibilität, bis Ende 2003 ein Effizienzsteigerungspotenzial von rund 23%, also 130 Millionen Franken, erreicht werden. Dies wird am Referenzjahr 1999 definiert. Um diese Ziele zu erreichen, müssen in der Zeitspanne von 1999 bis 2002 230 Millionen Franken investiert werden, davon 30 Millionen in personelle Massnahmen. Damit ist NOVE-IT nicht nur eines der aufwändigsten Reformprojekte der Bundesverwaltung, sondern auch eines der komplexeren. Verschiedene bestehende Massnahmen und Methoden tragen diesen komplexen Umständen Rechnung: «Eine minutiöse Meilensteinplanung, Controlling der Ressourcen, eine unabhängige Qualitätssicherung und eine Kosten- und Leistungsrechnung sollen das Programm zielgerichtet auf Kurs halten. Vollständig müssen die Prozesse der Führung und Steuerung umgestaltet werden. Da Informatik nicht Selbstzweck, sondern ein Mittel zur Unterstützung der Geschäftsprozesse ist, muss sie durch die Leis-

tungsbezügler geführt werden. Diese tiefgreifende Veränderung und die Einführung der dazu nötigen Instrumente stösst in Teilen der Bundesverwaltung auf Skepsis.

Unabhängig von NOVE-IT sind für die Informatik des Bundes die personellen Ressourcen für die gestiegenen und noch immer steigenden Anforderungen äusserst knapp. Bei der gesamten Planung und Umsetzung verschreibt sich das Programm einer grösstmöglichen Transparenz, wobei diesbezüglich der halbjährliche Bericht an den Bundesrat nur eine Massnahme ist.

Der finanzielle Nutzen der getätigten Investitionen ist heute noch unterschiedlich. Dies darum, weil zwei Drittel dieses Effizienzsteigerungspotenzials durch die leicht verspätete Durchführung der Standardisierung und Harmonisierung der IT-Infrastruktur erst in diesem Sommer erbracht werden. Verzögerungen von einigen Monaten ergeben sich des Weiteren auch im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung. Begründet werden diese Verzögerungen im Allgemeinen durch Engpässe bei den Ressourcen, welche zusätzlich zur parallel laufenden Aufrechterhaltung des IT-Betriebes benötigt werden. Die Zielerreichung wird aber deswegen weder in finanzieller noch in materieller Hinsicht substantiell in Frage gestellt.

REKRUTEN VERTEIDIGT

bz/-r. Für Verteidigungsminister Samuel Schmid ist die hohe Ausfallrate von über einem Viertel in den Rekrutenschulen nicht etwa blamabel, sondern ein Resultat des veränderten sozialen Umfelds. In der kleinen Kammer sagte er: «Unsere Altersklasse darf nicht mehr davon ausgehen, dass es noch so ist wie früher.»

Bundesverwaltung bleibt bei Microsoft

mr. Ein vollständiger Wechsel von Microsoft auf Konkurrenzprodukte wie LINUX und STAR OFFICE steht für die Bundesverwaltung vorderhand nicht zur Diskussion, da Microsoft heute in der Bundesverwaltung flächendeckend eingesetzt wird. Die bisherige «Ein-Produkt-Strategie» mit Microsoft biete zahlreiche Vorteile in Bezug auf Standardisierung, Betriebskosten, Ausbildung oder Anpassungsaufwand bei neuen Einsatzgebieten, welche eine Inkaufnahme der aktuellen Lizenzpolitik rechtfertigten, schreibt der Bundesrat in seiner Antwort auf eine einfache Anfrage von Nationalrat Paul Günter (SP/BE).

In seiner einfachen Anfrage hatte Günter Auskunft verlangt über die Praktiken der Firma Microsoft im Zusammenhang mit ihrem neuen Lizenzmodell. Günter interessierten insbesondere die dadurch verursachten Mehrkosten für den Bund sowie die getroffenen Massnahmen, um dem

zunehmend monopolähnlichen Verhalten von Microsoft zu begegnen.

In seiner Antwort schreibt der Bundesrat, dass das neue Lizenzmodell jährliche Mehrkosten in der Höhe von zirka 200 Franken pro Arbeitsplatz verursache. Durch Versionswechsel wie z.B. für die Einführung von WindowsXP und OfficeXP entstünden weitere Kosten für Umschulungen, Upgrades etc., welche noch nicht abschliessend beziffert werden könnten. Trotz dieser unerfreulichen Tatsache verstoße die neue Lizenzpolitik nicht gegen das Kartellgesetz, wie die Wettbewerbskommission (WEKO) mitteilte. Trotzdem habe der Bund aber erste Kontakte zu den Nachbarstaaten Deutschland und Österreich aufgenommen, um gegebenenfalls weitere Schritte zu koordinieren. Ende Oktober habe der Bund mit Microsoft ein Enterprise Agreement zu guten Konditionen abgeschlossen.

KOMMUNIKATION IN KRISEN

nzz./-r. Fragen zur Kommunikation in Krisenlagen standen im Zentrum des Jahresrapports des Truppeninformationsdienstes, welcher am 12. Dezember im Berner Kursaal stattgefunden hat. In Vorträgen und Podiumsdiskussionen wurde die Thematik unter verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Einer der Redner war der frühere hohe Nato-Befehlshaber und ehemalige Kommandant der Kfor in Kosovo, General Klaus Reinhardt. Nach lobenden Worten für den Einsatz der Swisscoy unterstrich Reinhardt die Bedeutung hochtechnologischer Führungsmittel für militärische Operationen.

Als «siebzehnter Redner» richtete sich auch Bundesrat Samuel Schmid an die militärischen Informationsfachleute. Dazu die «Neue Zürcher Zeitung»: «Er meinte unter anderem, dass die hohe Rate der Zustimmung zur Armee beweise, dass das Volk die Sicherheitspolitik der Schweiz verstehe. Dies sei nicht zuletzt auch Verdienst der zahlreichen Informationsbeauftragten im Verteidigungsdepartement und bei der Truppe. Die Kommunikation ist ein erstrangiges Führungsmittel. Nur im offenen Dialog könne es gelingen, Verständnis für die Realisierung der Armee XXI zu schaffen. Der damit verbundene fundamentale Wandel lasse sich erklären.»

Verpflegungskredit und Richtpreise / *Crédit de subsistance et prix de base 1/2002*

Gültig ab / *Valable dès le 1.1.2002* bis auf weiteres / *jusqu'à nouvel avis*

V-82.10

Verpflegungskredit pro Person und Tag / *Crédit de subsistance par personne et par jour:*

- für Rekrutenschulen / *pour les écoles de recrues*
- für alle übrigen Schulen und Kurse / *pour toutes les autres écoles et pour tous les cours*

Fr. 6.80
Fr. 7.40

Die nachstehenden Höchstpreise dürfen **nicht** überschritten werden. Die Truppenrechnungsführer haben ständig mit den Lieferanten in Kontakt zu bleiben, um von allfälligen günstigen Angeboten (Aktionen, Saisonwaren) profitieren zu können. *Ces prix maxima ne doivent pas être dépassés. Les comptables de la troupe restent en relation avec les fournisseurs, afin d'être informés et de pouvoir profiter d'offres avantageuses («actions», produits de saison).*

Artikel	Bezeichnung des Produktes	Lieferungen franko Truppenküche	
		Auf Waffenplätzen	Ausserhalb Waffenplätzen
		Preis per kg/Fr. Inklusive MWST	Preis per kg/Fr. Inklusive MWST
Brot	- Ruchbrot in Laiben zu 1 kg	Gem. Verzeichnis V-82.18	Zu ortsüblichen Engros-Preisen
	- Uebrigere Brotsorten und Backwaren		Zu ortsüblichen Engros-Preisen
	- Nachschub von Vsg Trp		
Fleisch	Brot zu 1 kg	2.50	
	- Fleisch von Tieren der Rindergattung, max. 3-jährig, T3, Vordervierteil		
	- unausgebeint (ganzer Viertel)	7.25	7.35
	- zerlegt und ausgebeint (ohne Bein)	9.85	9.95
	- Ragout ohne Bein	11.55	11.65
	- Gehacktes ohne Bein	9.65	9.75
	- Geschrotztes ohne Bein	13.80	13.70
	- Braten ohne Bein	14.30	14.40
	- Uebrigere Fleisch- und Wurstwaren	Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
	- Nachschub von Vsg Trp		
Milch	- Fleisch der Rindergattung mit Bein	6.00	
	- Fleisch der Rindergattung ohne Bein	7.50	
	- Fleisch der Schweinegattung mit Bein	5.00	
	- Fleisch der Schweinegattung ohne Bein	6.00	
	- Gem. Verzeichnis V-82.18		Zu ortsüblichen Engros-Preisen
Butter	Portionen zu 10 und 20 g (Vorzugsbutter)	Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
	Verpackungen zu 250 g und 1 kg (Kochbutter)	Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
Käse	- Emmentaler PRIMA (weniger als 8 Monate alt)	Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
	- Greyerzer PRIMA (weniger als 8 Monate alt)		
	- Appenzeller Qualität IA		
- übrige Käsesorten Qualität IA			
Heu	- Nachschub von Vsg Trp		
	alle Käsesorten	14.-	
	In Ballen von ca 20 - 25 kg Franko oder abgeholt	-65 max.	

Article	Désignation du produit	Livraisons franco cuisine de la troupe	
		Sur les places d'armes	En dehors des places d'armes
		Prix par kg/fr. y compris TVA	Prix par kg/fr. y compris TVA
Pain	- Pain bis en miches de 1 kg	2.50	
	- Autres variétés de pain et pâtisseries	Prix de gros, local	
	- Ravitaillement par les trp sout	Prix de gros, local	
Viande	- Pain de 1 kg	2.50	
	- Viande de bovins de 3 ans au max., T3, quartier de devant		
	- non désossée (quartier entier)	7.25	7.35
	- dépecée et désossée (sans os)	9.85	9.95
	- ragout, sans os	11.55	11.65
	- viande hachée, sans os	9.65	9.75
	- viande amincée, sans os	13.80	13.70
	- rôti, sans os	14.30	14.40
	- Autres viandes et saucisses	Prix de gros, local	
	- Ravitaillement par les trp sout	Prix de gros, local	
Lait	- Viande de l'espèce bovine avec os	6.00	
	- Viande de l'espèce bovine sans os	7.50	
	- Viande de l'espèce porcine avec os	5.00	
Beurre	- Viande de l'espèce porcine sans os	6.00	
	- Lait cru	Selon l'état des fournisseurs V-82.18	
Fromage	- Lait pasteurisé	Prix de gros, local	
	- Portions de 10g et 20 g (beurre de choix)	Prix de gros, local	
Foie	- Modelé à 250 g et en bloc à 1 kg (beurre de cuisine)	Prix de gros, local	
	- Emmentaler PRIMA (âgé de moins de 8 mois)	Prix de gros, local	
	- Gruyère PRIMA (âgé de moins de 8 mois)		
	- Tilsit qualité IA		
	- Appenzeller qualité IA		
- Autres fromages			
Foie	- Ravitaillement par les trp sout	14.-	
	- Toutes les sortes de fromage	-65 max.	
	- En boîtes d'env 20 - 25 kg franco ou pris au magasin	-65 max.	

= Änderungen gegenüber Preisliste 4/2001
= Modifications par rapport aux prix de base 4/2001
3003 Bern / Berne, 26.11.2001

Bundesamt für Betriebe des Heeres Chef Sektion Truppenrechnungswesen
Office fédéral des exploitations des forces terrestres, Chef section de la comptabilité de la troupe

C. Portmann

Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kümmel, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano, Salatkräuter, Petersilie

Preise:

Gewürzassortiment Kleinpackung Fr. 42.-
Gewürzassortiment Mittelpackung Fr. 49.-
Gewürzassortiment Grosspackung Fr. 75.-

Aktionen

Champignons de Paris
Dörrbohnen



Werner Brönemann, Viehweidstrasse 373, 3123 Belp
Tel. 079-651 92 65 Fax 031-81 26 84